



PRESSEINFORMATION

ÖBAG: Nachhaltige Dividendenpolitik als Beitrag in der Krise

2. Hauptversammlung der Österreichischen Beteiligungs AG

Wien, 04.11.2020. Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) hat am 4. November 2020 ihre 2. ordentliche Hauptversammlung abgehalten. Das Jahresergebnis der ÖBAG 2019 war deutlich geprägt von der Eingliederung der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) in die ÖBAG, wodurch die Dividendeneinnahmen für das Geschäftsjahr 2019 von EUR 277,9 Mio. auf EUR 499,7 Mio. (Zahlen jeweils exklusive Verbund AG) gesteigert werden konnten. Entsprechend erhöhte sich 2019 der ÖBAG-Jahresüberschuss deutlich von 261,1 Mio. auf 492,1 Mio. EUR und die Bilanzsumme wuchs von EUR 2.207,1 Mio. auf EUR 3.513,4 Mio. an (Zahlen jeweils exklusive Verbund AG).

Die Hauptversammlung folgte dem Antrag von ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid und beschloss die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 480 Mio. an das Bundesministerium für Finanzen (Vorjahr: EUR 370 Mio.).

ÖBAG-Aufsichtsrats-Vorsitzender Helmut Kern: *„Mit dem vorgelegten Jahresabschluss belegt die ÖBAG unter Vorstand Thomas Schmid eindrücklich, dass sie ihren gesetzlichen Auftrag in vollem Umfang erfüllt und auch in einem herausfordernden Umfeld einen wichtigen Beitrag zum österreichischen Bundeshaushalt leistet.“*

ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: *„Die Beteiligungs-Unternehmen der ÖBAG haben 2019 sehr gut gewirtschaftet und sind bislang insgesamt gut durch die Krise gekommen. Damit kann die ÖBAG die nachhaltige Dividendenpolitik im Sinne der österreichischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler weiter fortsetzen.“*

ÜBER DIE ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert rund 21,4 Milliarden Euro (30.09.2020). Zu den Beteiligungen zählen OMV AG, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, CASAG, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN GmbH und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at

